

Katholischer Lehrerverband des Deutschen Reiches

Der Katholische Lehrerverband des Deutschen Reiches (KLVdDR) wurde 1889 auf dem Bochumer Katholikentag ins Leben gerufen. Sein satzungsmäßiges Ziel war "die Hebung der Schule nach den Grundsätzen der katholischen Kirche und die Förderung der Interessen des Lehrerstandes". Nachdem zuvor mehrere Zeitschriften der Provinzialvereine bestanden hatten, brachte der Verband ab 1922 die "Pädagogische Post" als offizielles Verbandsorgan heraus. 1929 gehörten dem KLVdDR über 25.000 Lehrer an.

Literatur:

BÖLLING, Rainer, Volksschullehrer und Politik. Der Deutsche Lehrerverein 1918-1933 (Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft 32), Göttingen 1978, S. 36 f.

Empfohlene Zitierweise:

Katholischer Lehrerverband des Deutschen Reiches, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1400, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1400. Letzter Zugriff am: 07.05.2024.